

WEIHNACHTEN 2018

Presseinformationen

Hirten- und Krippenlieder in der Antoniuskirche

Wann: Mittwoch 12., Freitag 14. und Sonntag 16. Dezember 2018; jeweils 19 Uhr

Wo: Antoniuskirche, Paulustorgasse 11, 8010 Graz

Kartenvorverkauf:

ab 3. Dezember an drei Standorten (an Veranstaltungstagen sind Restkarten bis 19 Uhr erhältlich):

-im Infopoint des Volkskundemuseums: Mo-Fr 8-14 Uhr

-im Shop des Volkskundemuseums: Mi-So 14-18 Uhr

-im Büro für Weihnachtslieder des Volksliedwerks im Steirischen Heimatwerk: Mo-Fr 9.30-18 Uhr und Sa 9.30-16 Uhr (8. Dezember geschlossen)

Info: T:+43 316/8017-9899 und -9878 sowie volkskunde@museum-joanneum.at

Nachlese: <https://www.museum-joanneum.at/volkskunde/ihr-besuch/veranstaltungen>



Foto: Niki Lackner (UMJ)

Zum Programminhalt der Konzerte:

Seit dem Jahr 1916 werden alljährlich zur Weihnachtszeit in der Antoniuskirche des Volkskundemuseums „Hirten- und Krippenlieder“ aufgeführt. Der Tradition des Hauses entsprechend wurde auch für die Aufführungen im heurigen Jahr Liedgut ausgewählt, das den gesamten Weihnachtszyklus von der Botschaft der Verkündigung an Maria bis hin zum Besuch der Könige an der Krippe umfasst. Es spiegelt sich darin die christliche Tradition wider, nicht nur das Fest der Christgeburt zu feiern, sondern sich auf eine ganze Reihe von Brauchterminen in diesem Zeitraum einzulassen.

Wie in jedem Jahr, so berücksichtigt die Programmauswahl auch heuer wieder besondere Ereignisse: Einerseits wird mit von ihm aufgezeichneten Liedern des 100. Todestags von **Peter Rosegger** (1843–1918) gedacht. Dazu erklingen weitere Gesänge aus seiner Heimat, dem

Mürztal. Auf der anderen Seite beziehen wir seit einigen Jahren gerne weihnachtliche Musik unserer Nachbarländer mit in das Programm ein, und so werden heuer je eine Melodie aus **Ungarn** und der **Slowakei** zu hören sein. Mit Bearbeitungen von **Leopold Pateisky** (1888–1950), Dirigent von 1927 bis 1933, und **Ernst Ludwig Uray** (1906–1988), der die Hirten- und Krippenlieder zwischen 1946 und 1970 16 Mal geleitet hat, gedenken wir deren 130. Geburts- bzw. 30. Todestags. Und schließlich sei auch an den vor 60 Jahren verstorbenen **Viktor Geramb** (1884–1958) erinnert, den Mitbegründer der Hirten- und Krippenliederaufführungen im Jahre 1916.

Auch wir selbst begehen ein kleines Jubiläum: Seit nunmehr **zehn Jahren** ist die musikalische Interpretation jungen Sängerinnen und Sängern sowie Musikerinnen und Musikern des **Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums** unter der Leitung von **Zuzana Ronck** anvertraut. Die musikalische Bearbeitung liegt wie seit 2008 wieder in den Händen von **Anselm Schaufler**. Und Programmauswahl und Quellenrecherche für die Hirten- und Krippenliederaufführungen 2018 in der Grazer Antoniuskirche erfolgen ebenfalls seit einem Jahrzehnt unter Mitarbeit von **Eva Maria Hois** vom Steirischen Volksliedwerk.

Ansprechpartner:

Martina Edler: T.: +43 316/8017-9878, Email: martina.edler@museum-joanneum.at
Walter Schweiger: T.: +43 316/8017-9899, Email: walter.schweiger@museum-joanneum.at

Veranstalter:

Volkskundemuseum am Universalmuseum Joanneum Graz, Paulustorgasse 11-13a, 8010 Graz
T: +43 316/8017-9899
Email: volkskunde@museum-joanneum.at

Volkskundemuseum

Logo:  Universalmuseum Joanneum

Kooperationspartner:

Steirisches Volksliedwerk

Johann-Joseph-Fux-Konservatorium



Weiter Bilder:



Die Hirten- und Krippenlieder in der Antoniuskirche, Aufführung 2008, Foto: Niki Lackner (UMJ)



Die Hirten- und Krippenlieder in der Antoniuskirche, Aufführung 2011, Foto: Niki Lackner (UMJ)



Die Hirten- und Krippenlieder in der Antoniuskirche, Aufführung 2014, Foto: Niki Lackner (UMJ)